



MARKTGEMEINDE LUTZMANNSBURG

Anschrift: Neustiftplatz 1, 7361 Lutzmannsburg - Homepage: www.lutzmannsburg.at

Tel: 02615/87202, Fax: 02615/87202 DW 4

E-mail-Verwaltung: post@lutzmannsburg.bgld.gv.at

E-mail-Tourismus: tourismus@lutzmannsburg.bgld.gv.at

Gemeindeblatt

2/2012

Juni 2012

Veranstaltungen / Termine



**Hofstatt-Kirtag zum Hl. Vitus im Pfarrstadel
Lutzmannsburg: Sonntag, 17. Juni 2012**

(Programm siehe Bericht der RK-Kirche)

Straßenfest „Am Anger“: 22. Juni 2012

ab 16.00 Uhr beim FW-Haus Lmb. und Cafe meld'or
mit Live-Musik „Trucks“ u. Ge grilltem



Gartenfest Verschönerungsverein

Strebersdorf: 23. Juni 2012 ab 15.00 Uhr

beim Feuerwehrhaus mit „Hannes Top Music“

Sportfest Sportverein am Sportplatz Lutzmannsburg:
29. Juni 2012 - 1. Juli 2012

(Programm siehe Bericht des Sportvereines)



FW-Heuriger Strebersdorf: im FW-Haus Strd.

27. Juli 2012: ab 16.00 **28. Juli 2012:** ab 11.00 Uhr

29. Juli 2012: ab 11.00 Uhr Frühschoppen

Rotweinerlebnis Lutzmannsburg: 3. - 6. August 2012

traditionell am Lutzmannsburger Dorfanger

Kellerpartie: 4. August 2012

13.00-18.00 Uhr - offene Weinkeller



Länderfest „Russland“

Jugend Strebersdorf: 11. August 2012

ab 18.00 Uhr im Jugendhaus Strebersdorf

Dämmerchoppen der Kath. Jugend:

14. August 2012 ab 18.00 Uhr im FW-Haus

Strd. (Programm siehe Bericht der RK-Jugend)



„Nachmittagstrotsch“ SPÖ Lmb./Strd.:

8. September 2012 ab 15.00 Uhr

am Dorfanger in Lutzmannsburg

Kirtagsumtrunk: 16. September 2012

ab 13.00 Uhr im FW-Haus Strd.

P.D./K.G.



In dieser Ausgabe:

Veranstaltungen / Termine	1
Bürgermeisterbericht	2
I.Nachtragsvoranschlag 2012	5
Info Tourismusausschuss	5
Storchennest Ziegelofen	5
Wir gratulieren ...	6
Verschönerungsverein Lmb.	7
Verschönerungsverein Strd.	7
FW-Bericht Lutzmb.	8
Aussendung 2 Lauser	10
Mitteilungen RK. Pfarre	10
Bericht RK. Jugend	11
Mitteilungen EV. Pfarre	12
Polizeiprävention	14
Bildungsberatung	15
Sicherheitstipp	15
Bericht Volksschule	16
Kindergartenbericht	17
Reisepass für Kinder	18
Aktuelles vom Sportverein	19



Bürgermeisterbericht

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugendliche und Kinder !

Wir sind plötzlich mitten im Jahr und der Eine oder Andere wird sich schon fragen: Wo ist die Zeit hingekommen? Doch dazwischen liegt auch viel Arbeit und Bewegung. So ist es auch in der Gemeinde. Viele Dinge passieren, ohne dass sie es vielleicht mitbekommen, und aber doch funktionieren.

Vorhaben die in der Gemeinde bei und mit der Budgeterstellung ins Auge gefasst wurden sind bereits in der Umsetzungsphase bzw. werden sie gerade umgesetzt.

So ist es uns im Gemeinderat gelungen entsprechende Beschlüsse zu fassen um **für unsere Kinder eine Hortgruppe**, also eine nachschulische Betreuung in Gang zu bringen. Bereits im Jahre 2005 wurde unter Bgm. Knahr ein Versuch gestartet (einstimmiger Gemeinderatsbeschluss), damals in Form einer Tagesheimstätte, eine Betreuung für VS-Kinder einzurichten. Das Geld dafür aufzubringen war dann in der Folge nicht erfolgt. Da der Bedarf seitens der Eltern (Arbeitsplatz/Einkommenssicherung) immer größer wird und geworden ist, und seitens der VS-Direktorin, Birgit Wlassits-Schlögl, ebenfalls dringender Handlungsbedarf angemeldet wurde, denke ich, dass es an der Zeit ist diese Nachmittagsbetreuung einzu-

richten. Der Gemeinderat hat erkannt, dass der Erhalt unserer Kinder in der eigenen Gemeinde zur Sicherung des Kindergarten- und Schulstandortes sehr wichtig ist.

Der budgetäre Rahmen wurde bereits geschaffen, eine Ausschreibung der Dienstposten ist erfolgt, die Vergabe soll laut Gemeinderat im Gemeindevorstand erfolgen. Die Besichtigung und Abnahme der Landesregierung, Abt.2, betreffend die Einrichtungen im Schulgebäude wurde bereits 2005 durchgeführt und wird jetzt neuerlich am 14. Juni 2012 erfolgen.

Eine Hortleiterin, eine Helferin (10 Std.) und eine Lehrerin (3 Std. Fördervoraussetzung) werden im Hort beschäftigt sein. Wenn alle Punkte erfüllt sind, kann **mit dem neuen Schuljahr (Sept. 2012) mit der Hortbetreuung begonnen** werden.

Danke allen Beteiligten und auch der Gemeindeverwaltung, die hier im Hintergrund sehr viel leisten musste.

HWS Strebersdorf:

Der **Bau des Hochwasserrückhaltebeckens** in Strebersdorf **geht zügig voran.** Das Wetter hilft natürlich auch gut mit, da es wenige Regentage gab. Die Arbeiten, zum Großteil Erdarbeiten, haben doch ein ordentliches Ausmaß, dass so manchen

staunen lässt. Doch das System und die Berechnungen der Planungsfirma Dr. Lang zeigen immer mehr wie hier mit dem natürlichen Gefälle gearbeitet wird, um drohende Wassermassen zurückzuhalten und wenn notwendig auch abzuleiten, sodass die Häuser des Wohngebietes geschützt werden. Ersparnis: durch das Abrücken mit dem Projekt nach Norden, war ursprünglich nicht vorgesehen, konnten die **Kosten für die Verlegung der Stromleitung** in der Höhe von **€ 150.000,- eingespart** werden.

Ich denke ebenso gut wie die Planung war, wird auch auf der Baustelle selbst, durch die Fa. Schuller Bau, gearbeitet. Für den außenstehenden Betrachter scheint ein ausgeklügeltes System betreffend des Transportes der Erde dahinter zu stehen, um möglichst wenig Verlust- und Transportzeiten entstehen zu lassen. Wir hoffen auf weiterhin gute Umsetzung der Planung und eine unfallfreie Bauphase.



HWS-Projekt Strebersdorf

Thermenausbau:

Die **größte Baustelle des Burgenlandes** befindet sich zur Zeit in Lutzmannsburg. Der Umbau der Sonnentherme Lutzmannsburg-Frankenu bringt gewaltige Ausmaße

an Bautätigkeit hervor. Aufgrund des Umfanges des Um- und Ausbaues musste auch die Sperrzeit der Therme verlängert werden. Information und Gespräche mit den Partnerbetrieben haben Verständnis, aber auch Bedenken zum Ausdruck gebracht. Durch den Einsatz aller Betroffenen gemeinsam mit dem Land und dem AMS ist es gelungen die **Bildungskarenz für die Mitarbeiter** zu installieren und auch zu finanzieren. Weiters wurde den Partnerbetrieben seitens der WIBAG auch Entgegenkommen (auch in finanzieller Hinsicht) gezeigt. Wenn es auch unglaublich klingt, so dürfte es doch gelingen diese Bauphase mit dem geplanten **Wiedereröffnungstermin am 7. Juli 2012** zu beschließen und die attraktivste Familien- und Kindertherme in Mitteleuropa wieder benützen zu können. Seitens der Gemeinde kann man nur gratulieren und beste Unterstützung soweit dies notwendig ist anzubieten.

Ortstourismusverband neue Mitglieder:

Nach dem Rücktritt von zwei Mitgliedern des Ortstourismusverbandes, nämlich Hans WURMBAUER und Johannes SCHLÖGL, war es notwendig geworden diese Posten neu zu besetzen. Der Gemeinderat hat auf Vorschlag beschlossen, dass **Edwin SATTLER und Johann SCHWEIGER die neuen Vertreter** im Ortstourismusverband sein werden. Danke den ausgeschiedenen Mitgliedern für ihre Tätigkeit für den Tourismus. Den Neuen wün-

sche ich viel Kraft und touristischen Geist, um Lutzmannsburg mit guten Ideen Vorwärts zu bringen.

Buswartehäuschen:

Das Buswartehäuschen auf der am stärksten frequentierten Bushaltestelle am Hauptplatz Lutzmannsburg konnte **heuer fertiggestellt und finanziert** werden.

Kleine Verbesserungen (ev. Sitzbank u.a.) könnten noch folgen.



Buswartehäuschen bei der Brückenwaage

Feuerwehren:

Beide Feuerwehren der Gemeinde haben bereits ihre **Inspizierungen durchgeführt**.

Traditionell am Ostermontag die Stützpunkt Feuerwehr Lutzmannsburg. Bezirksinsp. Wendl konnte sich von koordinierten und funktionierenden Arbeiten der FF Lutzmannsburg, im technischen und auch im Bereich der Brandbekämpfung, überzeugen, wie er dies auch bei seinen Abschlussworten zum Ausdruck brachte. Der Auftritt der FF-Lutzmannsburg an diesem Tag ist auch immer ein öffentlicher Zugang für die Ortsbevölkerung und gute Präsentationsmöglichkeit der Ortbevölkerung gegenüber.

In Strebersdorf wurde Abschnittskommandant Bez. Kdt. Stellvtr. Reidl eine

feuchte Übung geboten, Regen mischte sich in die Übung. Trotzdem konnte Reidl feststellen, dass auch in einer kleinen Feuerwehr die FF Männer beweisen können, wie im Ernstfall mit dem Gerät umgegangen wird. Zahlreiche Besucher aus der Bevölkerung waren auch in Strebersdorf anwesend. Danke beiden Feuerwehren, immer bereit und für die Sicherheit in den Ortsteilen da zu sein.

Hier darf ich auch gleich eine Gratulation anschließen. Unser Feuerwehrmitglied und **Bezirkskdt.-Stellvertreter BR Martin REIDL** feierte kürzlich seinen **40. Geburtstag**, die Feuerwehr gratulierte bereits. Ich möchte Martin auch hier alles Gute und Gesundheit wünschen. Ist er doch ein wichtiger Repräsentant unserer Gemeinde im Feuerwehrwesen des Landes Burgenland.

Bedanken möchte ich mich auch **bei allen Organisationen und Mitwirkenden bei den zahlreichen Veranstaltungen und Vorführungen in der Frühlingszeit**: Ob Flurreinigungsaktion der Gemeinde, Osterfeuer der Jugend, Konzert des Singkreises, Maibaumaufstellen der Jugenden, Rockiges vom Sportverein und Theatervorführungen „Die Falle“ vom Theaterverein.

Die Vielfalt des Ortslebens wird durch all diese Veranstaltungen und Vorführungen bereichert, und beflügelt hoffentlich die jungen Menschen der Gemeinde.

Die **Verschönerungsvereine** in beiden Ortsteilen waren wieder sehr fleißig und **haben** mit dem Setzen der Sommerblumen dem **Ortsbild eine blühende Gestalt verliehen**. Weiters wird im Ortsteil Lutzmannsburg die Parkanlage (Dorfanger) im Bereich von evang. Kirche bis zur Weinpresse neu gestaltet.

In Strebersdorf wurde auch die Wasserentnahmestelle im Friedhof neu hergerichtet. Danke allen Helfern angesichts der vielen Arbeit für die Gemeinde und den Tourismus.

Die **Bauschuttentsorgung** ist in größeren Mengen **bei der Fa. Krutzler in Oberloisdorf** am günstigsten möglich (vorherige Absprache erforderlich). Der Transport muss selbst durchgeführt bzw. organisiert werden.

Entsorgungstarife

Fa. Krutzler:

EUR 20,00 exkl.MWSt. je m³
Aushuberde (geringe Mengen),
Ziegelbruch, Betonbruch

Im Falle, dass jemand ein altes Haus abreißen will gilt noch bis 2013 die **Befreiung vom ALSAG (Altlastensanierungsbeitrag)**. Mit einer Bestätigung der Gemeinde können so bis zu 200 m³ abgabefrei entsorgt werden.

Nach dem **BEGAS- Anteil Verkauf** wurde der Anteil der Gemeinde Lutzmannsburg bereits im Budget für das Jahr 2012 berücksichtigt.

Im Nachtragsvoranschlag wurden entsprechende **Adap-**

tierungen vorgenommen und die Mittel entsprechend dem Beschluss des Gemeinderates vergeben bzw. verteilt. **Der für die Ortsbeleuchtung Lutzmannsburg aushaftende Kredit wird zur Gänze zurückgezahlt** (nach einer Prüfung durch einen Finanzfachmann).

Damit hat die **Gemeinde um ca. € 170.000,- weniger Schulden**.

Weitere Verwendung des Begas Geldes: Wegebau, Traktorankauf, Maßnahmen bei der Leichenhalle Lutzmannsburg u.a.

Uferholz: Große und hohle Weidenbäume wurden heuer zum Teil bei diesen Maßnahmen entfernt. Eine **Gefahrenquelle entlang von Spazier- und Wirtschaftswegen** damit **beseitigt**. Die zwei geplanten Projekte in Strebersdorf und Lutzmannsburg wurden fertiggestellt. Eine Aufforstung erfolgte bereits. Noch liegendes Holz soll in den nächsten Wochen gehäckselt werden.

Nachtragsvoranschlag:

Mit dem Nachtragsvoranschlag wurden auch einige Projekte beschlossen die zum Teil auch bereits in Umsetzung sind. **Asphaltierung der Straße zum Sportplatz** mit Einbindung der Mühlbachbrücke, **Asphaltierung der Bachgasse, Sanierung der Straße vor der Thermenchenke Seidl, Errichtung der Umfahrung ehem. „Hotel Galuska“ als Rad-Tourismus und Wirtschaftsweg.**

Rechnungsabschluss:

Der Rechnungsabschluss 2011 ergab einen **Rekord-SOLL-Überschuss von ca. EUR 211.000,00**, wurde vom Gemeinderat aber noch nicht beschlossen.

Tourismus: Trotz der Sperrzeit in der Therme gibt es **Tourismus in Lutzmannsburg**. Ich denke es ist schon eine Auszeichnung für den Ort, dass hier auch neben der Therme Strukturen für Tourismus entstanden sind. Ob Camping, Radfahren, Golfen, Reiten, Paragleiten, Wein, Familien- od. Landschaftstourismus, die Gäste haben Lutzmannsburg bereits in allen Facetten lieben gelernt.

Evangelische Kirchengemeinde: Zur Konfirmation möchte ich unseren jungen Menschen, heuer mit einer neuen Art der kirchlichen Feierlichkeit **gratulieren**.

Das selbst Mitgestalten stand dabei im Vordergrund und ich denke die Jugendlichen können nicht früh genug darauf hingewiesen werden, dass sie ein wichtiger und unverzichtbarer Teil der Gemeinde sind.

Abschließend wünsche ich den Schülern/Maturanten einen guten Schulabschluss und folglich erholsame und interessante Ferien, uns Erwachsenen entspannende Urlaubszeit in den Sommermonaten.

Bürgermeister
Günther Toth



G.T.



1. Nachtragsvoranschlag 2012

Am 10. Mai 2012 wurde der 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2012 vom Gemeinderat beschlossen.

Ein kurzer Auszug über einige geplante Vorhaben:

(angeführt sind die neuen Voranschlagssummen) EUR

Bauberatungen, Sachverst.tätigk.	10.000,00
Betrieb Schülerhort (Schulausgaben verringern sich durch Umstrukturierungen um 2.100,00)	19.300,00
Spielplätze Strebersdorf	2.500,00
Straßenbauten Lutzmannsburg (Umfahrung ehem. Hotel Galuska, Sanierung Nebenfahrbahn Th.schenke)	64.800,00
Straßenbauten Strebersdorf (Sanierung Friedhofgasse)	3.100,00

Brückenbauten (San. Weinbergbrücke Strebersdorf)	4.100,00
Neuerrichtung Wartehäuschen Strd. (Obere Hauptstraße Strebersdorf)	8.000,00
GW-Bau (Sportplatzweg)	35.200,00
Tilgung Ortsbeleuchtung (EGA-Vertrag Hauptstr. Lmb.)	176.500,00
Rücklage Leichenhallenplatz Lmb.	10.000,00
Wasserentnahmestelle FH Strd.	500,00
Rücklage Gemeindefahrzeug	53.100,00

Es ergeben sich folgende neue Gesamt-Voranschlagssummen: ordentlicher Haushalt

Einnahmen	EUR 2.239.500,00
Ausgaben	EUR 2.239.500,00
außerordentlicher Haushalt	
Einnahmen	EUR 875.300,00
Ausgaben	EUR 875.300,00

K.G.

DER TOURISMUSAUSSCHUSS INFORMIERT

Aufgrund guter Verhandlungen mit der WIBAG durch unsere 3 im Gemeinderat vertretenen Fraktionen konnte erreicht werden, dass der Gemeinde **jährlich Eintrittsgutscheine der Sonnentherme im Wert von 5.000,- Euro** zur Verfügung gestellt werden.

Im Vorstand der Gemeinde Lutzmannsburg wurde vereinbart, diese Gutscheine **aliquot an die Vereine und Feuerwehren** in unserer Gemeinde **aufzuteilen**. Wir möchten mit diesem kleinen Zeichen das Engagement der Gemeindebürger in unseren

Vereinen und Feuerwehren belohnen.



Die Vereinsobmänner und Feuerwehrkommandanten werden in nächster Zeit postalisch zu einer Übergabe der Gutscheine in die Gemeinde eingeladen.

R.K.



Neuer Wohnsitz für Meister Adebar in Lutzmannsburg.

Auf Eigeninitiative wurde **durch Herrn Werner Sujata** am Ziegelofengelände ein neues Storchennest auf einem

STORCHENNEST ZIEGELOFEN

ausgerüsteten Strommasten installiert. Die **Hausherrin, Frau Elisabeth Pacher, hat das Projekt** von Anfang an **unterstützt** und war vom Ergebnis begeistert.

Bleibt nur noch zu warten, wann der erste Storch sein neues Domizil beziehen wird.



Elisabeth Pacher, Bgm. Günther Toth, AL Karl Gansrigler, Werner Sujata

K.G.



Wir gratulieren ...

... Nicole & Roman Maszlovits
zur Geburt ihrer Tochter **Hanna** (29.05.)



... Dagmar Habeler zum ausgezeichneten
Abschluss der Fachhochschule Joanneum
Graz und zum Titel **Master of Arts in Arts
and Design** (Februar 2012)



... Walter Hamedler
zum **80. Geburtstag** (01.04.)



... Margarete Lang
zum **80. Geburtstag** (09.04.)



... Theresia Höttinger
zum **85. Geburtstag** (24.04.)



... Angela Zonsits
zum **90. Geburtstag** (16.05.)



... Josef Herold
zum
85. Geburtstag
(17.05.)



... Valerie Hirschler zum **85. Geburtstag** (19.05.)

... Franz Reidl zum **90. Geburtstag** (04.06.)

P.D./K.G.



VERSCHÖNERUNGSVEREIN LUTZMANNSBURG

Liebe Mitglieder!

Wie schon auf der Vollversammlung angekündigt haben wir die **Umgestaltung der Parkanlage unterhalb der Kirche in Angriff genommen.**

Die alten verholzten Stauden wurden entfernt, die Beete bekamen eine neue Erde und auch die **Bewässerung wurde in eine Tröpfchenbewässerung umgebaut.**

An dieser Stelle möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit mit unseren Gemeindebediensteten herzlich bedanken, die uns hier tatkräftig unterstützten, ohne ihre Hilfe hätten wir die schwierigen Erdarbeiten nicht durchführen können.

Ende April waren alle Vorbereitungsarbeiten beendet und der Vorstand konnte die neue Bepflanzung, die hauptsächlich aus Hortensien und



Rosen besteht in die Erde bringen.

Wir haben aber nicht nur im Park, sondern auch den **Brunnen** mit Hortensien und Funkien verschönert und beim Pranger 3 verschiedenfarbige Hibiskus gesetzt. Im Zuge dessen wurde auch der **Platz bei der Kapelle** mit Mahonien und Rosen **verschönert.** Jetzt müssen die Stauden nur mehr wachsen.

Entgegen aller Befürchtungen wurden **auch heuer wieder eine große Anzahl von Sommerblumen gesetzt.**

Hier möchte ich mich bei allen Helfern bedanken, ohne sie hätten wir es unmöglich in nur einem Tag geschafft. Die Blumen werden sie hoffentlich den ganzen Sommer über mit ihren zahlreichen Blüten erfreuen. Schon im Voraus möchte ich all jenen die uns die Blumenbeete den Sommer über gießen und pflegen danke sagen.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei einem Hotelier unserer Ortschaft für eine namhafte Spende bedanken. Es zeigt uns, dass unsere Arbeit gewürdigt wird und nicht für jeden selbstverständlich ist.

Noch einmal Dankeschön!!

Der VVL wünscht ihnen einen schönen Sommer und schöne Ferien.

B.B.



VERSCHÖNERUNGSVEREIN STREBERSDORF



Rechtzeitig zu Beginn der „Gießzeit“ sind wir mit der Errichtung der neugestalteten **Wasserentnahmestelle im Strebersdorfer Friedhof fertig** geworden.

Ebenso wurden auch heuer **wieder zahlreiche Sommerblumen** zur Verschönerung des Ortsbildes **gesetzt.**

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer.

Unser **Gartenfest** findet **am 23. Juni 2012** statt und es gibt wie immer Pizza.

Auf euer Kommen freut sich die „Strebersdorfer Stiafmiazalmafia“

M.WH.



Feuerwehr Lutzmannsburg

ALP Nikitsch - Lutzmannsburg Bezirkssieger

Am 17. März 2012 fand in Nikitsch das Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold statt. Der Atemschutztrupp Lutzmannsburg, bestehend aus BR Martin Reidl, HLM Christian Maszlovits und BI Andy Gruber, traten in der Kategorie Bronze an.



Atemschutztrupp BI Andy Gruber, HLM Christian Maszlovits und BR Martin Reidl

Bei der Atemschutzleistungsprüfung müssen die Atemschutzträger, die im 3er-Trupp antreten, eine Hindernisstrecke, wo eine neue Dichtung in einem Schacht montiert werden muss, eine Rettungstrecke, bei der eine bewusstlose Person durch zwei Tunnel schonend transportiert werden muss, die Station Masken zerlegen und die Station Fragen, absolvieren. Für sämtliche Stationen gibt es Zeitvorgaben, innerhalb derer die Aufgaben erledigt werden müssen.

Der Trupp **Lutzmannsburg** absolvierte die **Hindernisstrecke mit einer hervorragenden Zeit** von 9 Minuten und 5 Sekunden und

nur mit 2 Fehlerpunkten. Auf der Rettungstrecke arbeiteten die drei Florianis fehlerfrei. Ebenfalls stellte das Masken zerlegen und die Beantwortung der Fragen kein Problem dar.

Mit einer sensationellen Punkteanzahl von "206" wurde der **Trupp Lutzmannsburg** im Bezirk Oberpullendorf zum **Bezirkssieger**.

Das Ortsfeuerwehrkommando Lutzmannsburg gratuliert den Teilnehmern sehr herzlich zu dieser hervorragenden Leistung!

Großalarm in Lutzmannsburg

Am **2. April 2012** wurde die Feuerwehr zu einem **Waldbrand zwischen Lutzmannsburg und Kr. Geresdorf** mit der Alarmmeldung "B2" alarmiert. Die Feuerwehr Kr. Geresdorf wurde automatisch von der LSZ mitalarmiert.

Kurz nach Eintreffen der Florianis aus Lutzmannsburg stellte Einsatzleiter HBI Ewald Weber fest, dass dieser Brand alleine nicht zu bewältigen war und ließ die Feuerwehr Frankenau von der Einsatzleitung Lutzmannsburg nachalarmieren. Das Problem dieses Einsatzes war, dass die Tankfahrzeuge den Wald nicht befahren konnten, da die Wege zu schmal waren.

Daraufhin löste die Einsatzleitung "B3" Abschnittsalarmlarm des Abschnittes VII im

Bezirk Oberpullendorf aus. Die Feuerwehr Oberpullendorf, Unterpullendorf, Markt St. Martin und Kobersdorf wurden ebenfalls alarmiert.

Schlussendlich waren **155 Frauen und Männer mit 25 Feuerwehrfahrzeugen am Einsatzort**.

Insgesamt fielen **6 ha Wald den Flammen zum Opfer**.



Waldbrand in Lutzmannsburg

Neuer Alarm am Morgen danach

Gegen 5:30 Uhr alarmierte die LSZ die Feuerwehr nochmalig zur selben Stelle zu einem weiteren Waldbrand. Da das Ausmaß des Brandes wieder die Grenzen der Florianis aus Lutzmannsburg aufzeigte, alarmierte die Einsatzleitung **fünf weitere Wehren zum Einsatzort**.

Die Löscharbeiten dauerten den ganzen Tag an.

Ostermontag eine Tradition

Ein Fixpunkt im Arbeitsjahr der Abschnittsstützpunktwehr Lutzmannsburg ist die **jährliche Inspizierung**. Dieses Jahr inspizierte Bezirksfeuerwehriinspektor BR Wendl Josef die Feuerwehr. Nachdem Ortsfeuerwehrkommandant HBI Weber Ewald die Feuerwehr Lutzmannsburg zur In-

spizierung dem Bürgermeister HBI Toth Günther und BR Wendl Josef meldete, ging es gleich zum Formalerzieren über.



FW-Kdt. Ewald Weber mit Feuerwehrmännern Thomas Plöchl und Kevin Weber

Im Rahmen der Inspizierung wurde **Manuel Borbely zum Hauptfeuerwehrmann, Thomas Plöchl und Kevin Weber zum Feuerwehrmann, Jürgen Rohrer zum Oberlöschmeister befördert. Verwalter Andreas Gruber** wurde zu seiner Beförderung **zum Brandinspektor des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes** von HBI Weber und dem Inspizierenden gratuliert.

Danach bewiesen die Kameraden der Feuerwehr ihr Wissen bei einer **Einsatzübung beim Minihofeweg**, wo aus unbekannter Ursache ein Brand in einem Stadl ausbrach und eine schaulustige Person einen PKW Unfall verursachte.

Einsatzleiter HLM Christian Maszlovits koordinierte die Einsatzkräfte so, dass sich das RLFA 2000 unter dem

Kommando von OBM Klaus Weber direkt vor dem verunfallten PKW positionierte und das KLF unter dem Kommando von OBI Bernd Schuckert mit der Tragkraftspritze vom Bach eine Schlauchleitung zum Stadl legen konnte.

BR Wendl: "Ich bin mit der Einsatzübung sehr zufrieden, da sie zeigte, dass die Feuerwehr Lutzmannsburg ihre zahlreichen Gerätschaften gut im Griff haben!"

Verkehrsunfall mit verletzter Person

Am 28. April 2012 um 18:32 Uhr wurde die Feuerwehr mittels stillem Alarm zu einem **Verkehrsunfall mit einer verletzten Person auf der L 225 Richtung Sonnentherme** alarmiert, wo eine Frau die Kontrolle ihres PKWs verlor und gegen einen Baum prallte. Kurz nach dem Eintreffen der Florianis und setzen der ersten Maßnahmen am Einsatzort traf der Notarzt Oberpullendorf ein.

Nach dem Abtransport der verletzten Dame konnte das verunfallte Fahrzeug mittels Seilwinde aus dem Graben gezogen werden.



Verkehrsunfall an der Thermenstraße

Workshop Innenangriff in der Landesfeuerwehrschule Eisenstadt

In speziellen Workshops sollen Feuerwehrmitglieder ihr Wissen und den Umgang bei Brandeinsätzen festigen und perfektionieren.

Am 19. Mai nahmen Ortsfeuerwehrkommandant HBI Ewald Weber, Atemschutzwart HLM Christian Maszlovits und Verwalter BI Andreas Gruber in der Landesfeuerwehrschule beim **Atemschutz-Workshop des Landesfeuerwehrverbandes Burgenland** teil. Die Florianis aus Lutzmannsburg konnten unter realen Bedingungen im neu errichteten Brandház der Landesfeuerwehrschule viele Situationen eines Brandes beüben.

Garagenbrände, sowie Küchen- als auch Schlafzimmerbrände mussten bewältigt werden. Die Teilnehmer zeigten sich von der neuartigen Art der Branddienstausbildung aufgrund der enormen Hitze sowie der vielseitigen Übungsmöglichkeiten begeistert. Im kommenden Jahr sollen weitere Workshops in der Landesfeuerwehrschule für interessierte Atemschutzgeräteträger folgen.

Vorankündigung STRASSENFEST am Freitag 22. Juni 2012 um 16 Uhr vor dem Café Meld'or

Musik: Trucks aus dem Zillertal ab 18 Uhr

Für Ihr leibliches Wohl sorgt die Feuerwehr Lutzmannsburg und das Café Meld'or.

Bezirksfeuerwehrkommandantstellvertreter BR Martin Reidl feierte seinen 40er

Am Montag den 28. Mai 2012 gab es Grund zum Feiern. Die Feuerwehrmitglieder der Abschnittsstützpunktfeuerwehr Lutzmannsburg ließen es sich nicht nehmen ihren Bezirksfeuerwehrkommandantstellvertreter BR Martin Reidl zum 40. Geburtstag zu gratulieren. **Ortsfeuerwehrkommandant HBI Ewald**



Weber und Bürgermeister HBI Günther Toth überreichten einen großen Geschenkkorb.

A.G.

Deine Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lutzmannsburg wünschen Dir, lieber Martin, alles Gute für die Zukunft!

Restaurant „Zu den 2 Lausern“

zur VERMIETUNG: voll ausgestatteter Restaurantbetrieb

Lage: Burgenland, Lutzmannsburg, Hauptstraße 95 – im Zentrum des Ortes

Zum Objekt: Das Gebäude wurde im 19. Jahrhundert errichtet, und hat somit äußerlich den typischen Charakter eines Streckhofes. Allerdings wurde es vom Vorbesitzer komplett renoviert und den heutigen Standards angepasst. Ein schönes Gebäude im Herzen von Lutzmannsburg:

Große Terrasse im Innenhof, Kinderspielbereich, schöner Garten

Gebäude: ca. 270 m², Garten: ca. 1600 m², Scheune: ca. 195 m²

Das Restaurant „Zu den 2 Lausern“ war über einen langen Zeitraum ein etabliertes und bekanntes Restaurant mit regionaler Küche. Es ist komplett eingerichtet und möbliert (inkl. Küche, Külmöglichkeiten, Gasträume, Lager, etc.)

J.T./G.SZ.



!!! ERÖFFNUNG SOFORT MÖGLICH !!!

Sollten wir nun Ihr Interesse an der Führung dieses Gastronomiebetriebes geweckt haben, schicken Sie uns bitte ein E-mail mit Ihren Fragen und Kontaktdaten an: bartymix@gmail.com

Hr. Julian Tzvetkov und Hr. Geza Szephalmi



Der **Hofstattkirtag** der r.k. Pfarre findet **am Sonntag, 17. Juni 2012**, statt.

Mitteilung der Kath. Pfarrgemeinde

Programm:

9.00 Uhr: Patroziniumsmesse in der Bergkirche

11.00 Uhr: Frühschoppen im Pfarrstadel mit dem "Winzer-Duo"

Möglichkeit zum Mittagessen

ab 15.00 Uhr: Musikalische

Unterhaltung mit dem "Winzer-Duo"

Kaffee und selbstgebackene Mehlspeisen von den Hausfrauen erwarten Sie.

Auf Euer Kommen freut sich Herr Pfarrer Josef Kuzmits und der Pfarrgemeinderat!

O.G.

KJL Kath. Jugend Lutzmannsburg

Versuchte Einbrüche !?

Die Kath. Jugend ist **besorgt um ihren Jugendkeller** – Seit Anfang März stellten wir **mehrmals Manipulationen am Türschloss** der Eingangstüre fest. In unregelmäßigen Abständen wurden Gegenstände in das Schloss gedrückt, um ein Aufsperrern unmöglich zu machen. Nach mehrmaligen wechseln des Zylinders, wurde dieser von einem unbekanntem Täter von außerhalb mit einem Spezialkleber unsperrbar gemacht. Dieser Vorfall ereignete sich einen Tag vor unserer Sammelaktion für die Gemeinschaft CENACOLO.

In der Zwischenzeit wurde die Polizei verständigt. Die Ermittlungen sind noch im Gange. Der derzeitige Schadensbetrag ca. € 300,-

Sammelaktion für die Gemeinschaft CENACOLO

Die Kath. Jugend Lutzmannsburg organisierte am Samstag den **21. April 2012** in ihrem Jugendkeller eine

Sammlung für die Gemeinschaft CENACOLO in Kleinfrauenhaid.

Die Gemeinschaft Cenacolo bietet jungen Menschen in Krisensituationen – besonders bei Drogenproblemen – die Möglichkeit zu einem Neubeginn.

„Gemeinsam sind wir auf dem Weg, unser Leben neu aufzubauen. Im täglichen Miteinander helfen wir uns gegenseitig, unsere Fähigkeiten zu entdecken und zu entfalten.“

Ein aktives Leben in Gemeinschaft – arbeiten und beten, Sport treiben und miteinander reden, singen und spielen... – **Cenacolo hilft jungen Menschen, ihre Wurzeln zu entdecken, Kraft zu tanken und neu zu beginnen.**

Wir baten die Bevölkerung von Lutzmannsburg, Strebersdorf und Frankenua angefangen von Bekleidungsstücken, Hygieneartikeln bis Lebensmitteln zu spenden.

Die Sammlung war ein großer Erfolg.

Die gespendeten Gegenstände wurden am Montag der Gemeinschaft in Kleinfrauenhaid übergeben.

Benefiz-Dämmerchoppen 2012

Die katholische Jugend lädt Sie herzlichst zum Dämmerchoppen **am 14. August 2012 ab 18 Uhr** in das **Feuerwehrhaus Strebersdorf** ein.

Für musikalische Unterhaltung werden „Werner´s Dorfmusik“ mit böhmischen Klängen und witzigen Showeinlagen für einen lustigen und unterhaltsamen Abend sorgen.

„Hannes & Dietmar – Die Günstaler Musikanten“ sorgen anschließend für einen stimmungsvollen Ausklang des Abends für alt und jung.

Der **Reinerlös** des Dämmerchoppens **wird an die Gemeinschaft „CENACOLO“ gespendet** - einer Organisation, die jungen Menschen in Krisensituationen, vor allem bei Drogenproblemen, einen Neubeginn ermöglicht!



Die Jugend freut sich auf Ihren Besuch.

Weitere Infos über die Jugend finden Sie auf <http://www.kath-jugend.at.tt>

A.G.



FlötenVIERus
Anna Ringauf
Barbara Binder
Klara Schermann
Karin Rohrer

Mitteilung der Evang. Pfarrgemeinde



4 begnadete Musikerinnen + 4 Querflöten = FlötenVIERus

Am **Palmsonntag** konnten die Besucher einen etwas anderen Gottesdienst erleben. **Karin Rohrer, Anna Ringauf, Barbara Binder und Klara Schermann** überraschten nämlich die Gottesdienstbesucher mit Musik vom Feinsten und gestalteten mit ihren Querflöten diesen besinnlichen Gottesdienst. Sie boten einen imposanten Querschnitt ihres Könnens. Die Auswahl der Musikstücke (u.a. wurde auch ein Werk von Mozart dargeboten) und die tolle Akustik in unserer Kirche machten die Darbietungen zu einem besonderen Erlebnis. Die Gottesdienstbesucher waren von der Musik des neu gegründeten Ensembles begeistert und äußersten nach dem Gottesdienst die Bitte, diesen talentierten Musikerinnen noch oft die Chance für Auftritte in der Kirche zu geben. – Die Musik wirkte also ansteckend – ganz im Sinne von **FlötenVIERus**.

Von "Hosianna" über "Kreuzigt ihn" bis zum "Er ist wahrhaftig auferstanden" – Ostern 2012 in Lutzmanns- burg

"Hosianna! Gelobt sei der da kommt im Namen des Herrn" - dieser Vers aus dem Johannes-Evangelium erinnerte die zahlreichen Gottesdienstbesucher an den Einzug Jesu in Jerusalem und zugleich an den Beginn der Karwoche. Dem Palmsonntag folgte am Gründonnerstag ein Gottesdienst mit Pfr. Dr. Christoph Weist. Thema war die Einsetzung des Heiligen Abendmahls durch Jesus in der Nacht vor seinem Kreuzestod. Den Gottesdienst am Karfreitag hielt Lektor Johann Hösz. Er erläuterte in einer sehr ansprechenden Predigt den Sinn dieses Feiertages und feierte mit der Gemeinde im Anschluss an den Gottesdienst das Heilige Abendmahl. Die Osternacht gehörte der Tradition folgend der Jugend. Vier Jugendliche gestalteten gemeinsam mit Karin Rohrer und Markus Rohrer von der Gruppe

"Nimm Zwei", Hannes Ohr an der Orgel und Kurator Reinhardt Magedler einen Jugendgottesdienst, der die Auferstehung des Herrn thematisierte. Im Anschluss wurde am Sportplatz das Osterfeuer entzündet. "Er ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden". – Am Ostersonntag begrüßte FI. Mag. W. Zetter die Gemeinde in der festlich geschmückten Kirche und feierte mit zahlreichen Besuchern das Hlg. Abendmahl. Pfr. Mag. H. Burgstaller gelang es schließlich am Ostermontag, den LutzmannsburgerInnen die Auferstehung Jesu als Grundlage des christlichen Glaubens nahe zu bringen. Karwoche und Osterfest in Lutzmannsburg: die Zahl der Gottesdienstbesucher an 5 aufeinanderfolgenden Tagen bewies, dass dieser Abschnitt im Kirchenjahr für Jung und Alt mehr als Besinnung und Erbauung darstellt.

Mit Sang und Klang in den Frühling

Der **Singkreis Lutzmannsburg** startete Mitte April im Landgasthof Pacher "mit Sang und Klang in den Frühling". Zahlreiche Gäste waren der Einladung gefolgt und brachten den großen Saal fast zum Bersten. Obfrau Lotte Weber und die Damen und Herren des Singkreises zauberten ein abwechslungsreiches Programm auf die Bühne. **Brigitte Reidl** führte gekonnt durch das Programm und verstand es perfekt, das Publikum mit Texten rund um den Frühling zu unterhal-



Singkreis Lutzmannsburg

ten. Sie erinnerte u.a. auch an Rosi Toth, die ebenfalls Mitglied des Singkreises war, so nebenbei nachdenkliche und lustige Geschichten in typischer Lutschburger Mundart schrieb und leider viel zu früh verstorben ist. Moderne Rhythmen ertönten beim Auftritt der Gruppe „**Nimm Zwei**“: Karin Rohrer und Markus Rohrer beeindruckten mit ihrer Interpretation von bekannten Wiener Liedern und erinnerten u.a. mit dem Lied „Das kleine Beisl“ an den unvergessenen Peter Alexander.

Das **Ensemble der Stadtkapelle Oberpullendorf** erntete mit einem Blumenstrauß voll unterschiedlicher Melodien Beifall. Das Publikum genoss die akustische Reise vom Schneewalzer bis zu „Smoke on the water“. Viel Schwung und gute Laune brachten die **Girmer Domschatzen** nach Lutzmannsburg. Die Veranstalter selbst trafen den Geschmack des Publikums mit ihren Liedern: Chorleiter **Franz Supper** führte seine Sängerinnen und Sänger zu musikalischen Höchstleistungen. Die Zuhörerinnen und Zuhörer waren unisono von den Talenten auf

der Wirtshausbühne begeistert und spendeten auch entsprechenden Applaus. Alle genossen einen Abend mit viel Tradition, bodenständigen Liedern und Texten, die so richtig Freude machten auf die schönste Jahreszeit – den Frühling.

Don Kosaken Serge Jaroff in Lutzmannsburg

Ein wahres Feuerwerk an sonoren Männerstimmen wurde den zahlreichen Besuchern des Konzerts der Don Kosaken Serge Jaroff in unserer Kirche geboten.

Der weltberühmte Chor gastierte unter der Leitung von Wanja Hlibka im Rahmen seiner Österreich-Tournee auch in Lutzmannsburg und brachte damit die „russische Seele“ in unsere Gemeinde. Die Männer präsentierten stimmungswaltig

Volkslieder aus der fernen Heimat und boten einen breiten Querschnitt ihres Könnens. Sie füllten den imposanten Kirchenraum mit Tönen vom tiefsten Bass bis zum höchsten Tenor. Die Melodien, die beim

Konzert erklangen, vermittelten nicht nur die Schwermut des russischen Alltags sondern gaben auch Einblicke in die bewegte Geschichte des Landes. Die begnadeten Sänger zogen alle Register ihres Könnens und damit die Besucher in ihren Bann. Sie verleiteten die Zuhörer zum leisen Mitsummen und zauberten gekonnt Sentimentalität in den Zuschauerraum. Jedem Lied folgte ehrlicher Applaus. Dass zum Schluss der Auftritt mit „**standing ovations**“ belohnt wurde zeigte, dass „Kalinka“ oder „Abendglocken“ den Liedschatz Russlands perfekt repräsentierten.

Mit „Ich bete an die Macht der Liebe“ verabschiedete sich der Chor und nahm im Anschluss gerne Reaktionen eines begeisterten Publikums entgegen. Am Ausgang hörte man Komplimente von „der schönsten Stunde meines Lebens“, über „das ist wahre Kunst“ bis zur stillen Bewunderung mit einer kleinen Träne im Auge. Ein Konzert, das man nicht so schnell vergessen wird – das war der Auftritt der Don Kosaken in Lutzmannsburg.

R.M.



Don Kosaken Serge Jaroff

KRIMINAL
PRÄVENTIONPOLIZEI 

Motorradiebstahl

Das Motorrad ist ein Symbol für Freiheit und Abenteuer. Der gleichen Meinung sind leider auch die Diebe. Jedes Jahr verschwinden Hunderte von Zweirädern.

Oft arbeiten Motorradiebe auf Bestellung. Sobald das passende Motorrad gefunden wurde, wird es einfach in einen Lieferwagen verfrachtet und über die Grenzen ins Ausland verschafft. Viele gestohlene Motorräder werden in ihre Einzelteile zerlegt und landen in einem Ersatzteillager.

Zu hundert Prozent kann man sein Motorrad nicht schützen. Serienmäßig verfügen sie meistens nur über ein Lenkerschloss, welches kein wirkliches Hindernis für Diebe darstellt.

Ein Bremsscheibenschloss ist sehr stabil und blockiert die Bremsscheibe vollständig. Stahlbügelschloss oder Stahlkabel und -ketten dienen zur Verbindung des Zweiradrahmens (oder eines Rades) mit einem feststehenden Gegenstand. Bei Ketten, Bügeln und Schlössern nur „geprüfte Qualität“ und hochwertiges Material verwenden.

Sicherheitstipps:

- Vergessen Sie niemals, den Zündschlüssel abzuziehen und das Lenkerschloss zu blockieren wenn Sie Ihr Motorrad stehen lassen.

- Sichern Sie Ihr Fahrzeug und den Helm zusätzlich mit einer massiven Kette, einem Bremsscheibenschloss oder einem Bügelschloss.
- Der Fachhandel bietet auch Alarmanlagen und GPS Ortungssysteme an. Verwenden Sie nur hochwertige Erzeugnisse.

Schutz gegen Fahrrad-Diebstahl

Das Burgenland ist durch seine gut ausgebauten Radwege, die zum Teil durch unberührte Natur führen, ein äußerst beliebtes Urlaubsziel für Hobby- und Freizeitsportler. Viele haben bereits ihr beliebtes Fahrrad aus dem Keller geholt und startklar gemacht.

Haben Sie aber wirklich alles gemacht?

Das Burgenland hat im Vergleich zu anderen Bundesländern wohl die wenigsten angezeigten Fahrraddiebstähle und mit 38,4 % die höchste Aufklärungsquote, dennoch sollten Sie Ihr Fahrrad nie ungesichert abstellen.

Ein geschickter Dieb braucht nur wenige Sekunden und schon ist das geliebte Fahrrad weg. Der Fahrraddiebstahl wird teilweise durch eine fehlende oder eine schlechte Sicherung (Billigschlösser) begünstigt. Entscheiden Sie sich bei Ketten-/Bügel-schlösser in jedem Fall für „geprüfte Qualität“.



Erwin OHR / Christian SCHWARZ

- Schließen Sie Ihr Fahrrad immer mit einem geeigneten Fahrrad-Schloss an einen festen Gegenstand wie einen Zaun an, wenn möglich auch in Fahrradabstellräumen.
- Nutzen Sie einen Fahrradpass, in den Sie die Rahmennummer usw. eintragen können, und verwahren Sie diesen in Ihren persönlichen Unterlagen.
- Lassen Sie Ihr Fahrrad codieren und dadurch auch registrieren



Fahrrad-Codierung – kostenlos – durch Ihre Polizei

Dabei wird ein individueller Code in den Rahmen eingraviert. Damit lässt sich ein Fahrrad identifizieren und zuordnen. Bei der kostenlosen Codierung Ihres Fahrrades erhalten Sie auch einen Fahrradpass. Verwahren Sie ihn sorgfältig!

Die Termine erfahren Sie bei Ihrem Bezirkspolizeikommando unter der Hotline 059133

Eine sichere Fahrradsaison wünscht Ihnen

Ihre Polizei – immer für Sie da!

E.O./Chr.Schw.



& **Bildungsberatung**
Burgenland

Kostenlose Beratung in allen Fragen zur Aus- und Weiterbildung

Die **Gemeinde** bietet in **Kooperation mit der Bildungsberatung Burgenland** seit geraumer Zeit in den Räumlichkeiten des Gemeindegamts **kostenlose Beratung in allen Fragen zur Aus- und Weiterbildung** an. Wir würden uns freuen, wenn noch mehr BürgerInnen dieses Angebot in Anspruch nehmen. Damit man sich eine bessere Vorstellung, davon machen kann, wie breit das

Spektrum der Fragen ist, mit denen man sich an die Bildungsberatung wenden kann, gibt es auf deren Homepage (www.bildungsberatung-burgenland.at) unter dem Menüpunkt **Referenzen** jetzt die Möglichkeit die Rückmeldungen von zufriedenen BeratungskundInnen nachzulesen.

Nächste Termine im GEMEINDEAMT LUTZMANNBURG:

Montag, 18. Juni 2012
Montag, 23. Juli 2012
Montag, 13. August 2012
Montag, 10. September 2012

Bitte vereinbaren sie unbedingt vorher telefonisch einen Termin
(0664-88430663)

Mag. Martin Weber,
Bildungsberater

www.bildungsberatung-burgenland.at

M.W.



Sicherheitstipp: Bergwandern

Der Berg – Freund und Feind

Die Urlaubszeit naht und viele Mitmenschen nutzen die Zeit, um die Berge unserer Heimat zu erkunden. Die meisten Unfälle passieren bei sonnigem Wetter, auf gut markierten Wanderwegen und während eines Abstieges.

Hauptursache in **90% aller tödlichen Unfälle sind Herz-Kreislaufprobleme.**

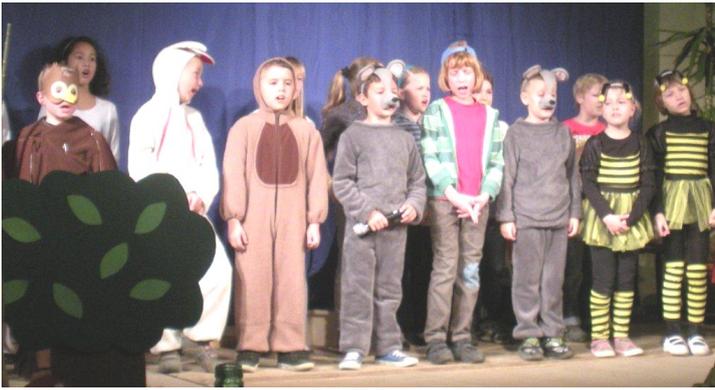
♦ Passen Sie die Wanderroute Ihrer persönlichen Konstitution an und seien Sie dabei ehrlich mit sich selbst: Selbstüberschätzung ist mit Abstand die Hauptunfallursache. Es gilt der **Leitsatz „Fit in die Berge – nicht Fit durch die Berge“.**

- ♦ Passen Sie die Abmarschzeit den Witterungsverhältnissen an, vermeiden Sie große Anstrengungen während der Mittagshitze.
- ♦ Informieren Sie vor dem Abmarsch einen Angehörigen, Hüttenwirt oder Vermieter über Ihre Route und die geplante Dauer Ihrer Wanderung.
- ♦ Nach dem Abmarsch sollten Sie es langsam angehen. Machen Sie alle zwei Stunden eine Pause von zehn Minuten.
- ♦ Nehmen Sie ausreichend und regelmäßig Flüssigkeit zu sich. Alkohol ist kein Freund der Berge!
- ♦ Bei ersten Erschöpfungsanzeichen sollten Sie unbedingt eine ausgiebige Rast einlegen. Bei Erschöpfung keine Medikamente einnehmen!



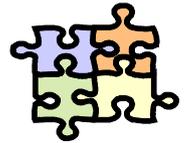
- ♦ Mehrere kleine, fettarme Mahlzeiten über den Tag verteilt eignen sich besonders fürs Wandern.
- ♦ Melden Sie sich zurück wenn Sie gesund zu Hause angekommen sind.
- ♦ Im Falle eines Unglückes:
 - **Alpines Notsignal:** 6x in der Minute ein Zeichen (Rufen, Pfeifen, Heben eines sichtbaren Gegenstandes, etc.), danach 1 Minute Pause und gegebenenfalls Zeichen wiederholen. Als Antwort erfolgt ein Zeichen der Retter 3 x innerhalb einer Minute.
 - **Notrufnummer des Bergrettungsdienstes: 140**
 - **Euro-Notruf: 112**

bzsv



Auch beim diesjährigen Schulfest begeisterten die jungen Schauspieler mit ihrem großen Talent wie hier bei "Nils lernt lesen".

Volksschule Lutzmannsburg



Die Schülerinnen und Schüler wünschten ihrer Schulärztin alles Gute zum 50. Purzeltag.



"Bobby Bottle" erklärte sehr anschaulich und kindgerecht das Glasrecycling und das richtige Glassammeln.



Schule gegen Gewalt - Die beiden Kursleiter Günter Holim und Patrick Dömötör mit den Gewaltvermeidern



Um sicherer beim Radfahren zu sein, werden unsere Viertklasser sowohl theoretisch als auch praktisch im Rahmen der Radfahrprüfung geschult. Danke der Polizeiinspektion Lutzmannsburg für die großartige Arbeit zur Sicherheit unserer Kinder!



Mit Spannung und Begeisterung erlebten unsere Kids im Lizzthaus das Theaterstück "Der Zauberer von Oz".



Mit Begeisterung zeichneten die Schulkinder beim Mal- und Zeichenwettbewerb der Raiffeisenbank zum Thema "Was uns verbindet". Danke an das Raika - Team für die tollen Geschenke!

Verbal und nonverbal verständigten sich unsere Kinder beim "Freundetag" mit ihren Schulfreunden aus der Partnerschule Zsira.



Ein großes DANKE allen Eltern, der Gemeinde, den Institutionen und den Sponsoren für die ausgezeichnete Zusammenarbeit im Schuljahr 2011/12.

Erholsame Ferien bzw. einen angenehmen Urlaub wünscht das Lehrerteam der Volksschule Lutzmannsburg!

B.W.-S.



Kindergarten Lutzmannsburg

Anlässlich des Mutter- und des Vaternages gab es heuer im Kindergarten Lutzmannsburg einen "Papa-Mama- Tag".

Gemeinsam mit den Eltern wurde eine Wanderung unternommen, die uns vom Kindergarten über die Friedhofstiegen bis zum Aussichtspunkt im Weingebirge führte.

Dort gaben die Kinder ein kleines Programm zum Besten und ihre Eltern durften die selber gestalteten Geschenke in Empfang nehmen. Danach führte uns der Weg wieder zurück zur Bergkirche, wo im Schatten der Bäume ein Picknick gemacht wurde. Bei kühlen Getränken und einer kräftigen Jause hatten sowohl Kinder als auch Erwachsene die Möglichkeit, den Nachmittag gemütlich ausklingen zu lassen.



Beim „Papa- und Mama-Tag“ im Weingebirge

K.R.



Ab Juni 2012: Urlaub mit dem Kinderpass

Ab Juni 2012 ist es so weit: Jedes Kind braucht verpflichtend seinen eigenen Kinderpass als Reisedokument.

Die Eintragung bei den Eltern gilt dann nicht mehr. Auch, wenn der Pass der Eltern noch länger gültig sein sollte.

Eine gute Gelegenheit für alle Eltern, ihren bisherigen Pass gleich gegen einen der modernsten Reisepässe der Welt zu tauschen. Damit alles sicher passt.

Bereits seit 15. Juni 2009 sind Kindermiteintragungen im Pass der Eltern nicht mehr möglich. Vorher gemachte Eintragungen gelten nur mehr bis 15. Juni 2012. Ab diesem Zeitpunkt benötigt jedes Kind für jeden Grenzübertritt ein eigenes Reisedokument (Reisepass oder - sofern nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig - einen Personalausweis).

Die Gültigkeit des Reisepasses der Eltern – mit der Kindermiteintragung – bleibt davon unberührt. Er gilt weiter bis zum darin gedruckten Ablaufdatum.



Wie viel kostet der Reisepass und wie lange ist er gültig?

Bei Erstaussstellung (bis zum bzw. am 2. Geburtstag) ist der Reisepass gebührenfrei.

Nach dem 2. Geburtstag kostet er 30 Euro bzw. ab dem 12. Geburtstag 75,90 Euro.

Für Kinder bis zum vollendeten 2. Lebensjahr beträgt die Gültigkeitsdauer 2 Jahre.

Ab dem 2. Geburtstag bis zum vollendeten 12. Lebensjahr muss der Reisepass für ein Kind alle 5 Jahre erneuert werden.

Ab dem 12. Lebensjahr wird ein Reisepass mit Fingerabdruck mit 10-jähriger Gültigkeit ausgestellt.

Wo kann ein Reisepass beantragt werden?

Unabhängig von Ihrem Wohnsitz können Sie Ihren neuen Sicherheitspass bei

jeder österreichischen Passbehörde beantragen. Das sind Magistrat oder Bezirkshauptmannschaft sowie die österreichischen Vertretungen im Ausland. Der neu ausgestellte Sicherheitspass wird Ihnen im Inland innerhalb von fünf Arbeitstagen per Post an Ihre Wunschadresse (RSb) zugestellt.

Richtlinien für das Foto

Das Foto für einen neuen Reisepass darf nicht älter als sechs Monate sein. Es muss zudem den internationalen Kriterien entsprechen, was z.B. Format, Hintergrund oder Ausleuchtung betrifft. Detail-Infos dazu finden Sie auf www.bmi.gv.at/passbild.

Alle wichtigen Informationen zum Reisepass können Sie außerdem auf der Webseite des Innenministeriums www.passkontrolle.at nachlesen.

bmi



Vorl. Resümee bzw. Ausblick!

Die **Reserve-mannschaft steht an der Tabellenspitze und kann bereits zwei Runden vor Schluss den Meistertitel feiern** - Herzliche Gratulation für diese tolle Leistung!

Die **Kampfmannschaft steht auf dem sehr guten 4. Tabellenrang.**

Der Mai war bis dato spielerisch top!!!!

Wirklich **gutes Spiel konnte nicht nur die eigenen Fans begeistern**, was schließlich auch zu den nötigen Torerfolgen führte!

Bei „sehr guter“ Chancenverwertung, wären hierbei absolute Kantersiege möglich gewesen. Ich will aber derzeit KEINESFALLS kritisch sein! Oder doch??

Mal sehen ob sich beide Teams auch nach Beendigung der Frühjahrsmeisterschaft das derzeit vorherrschende Lob würdig verdienen!? DANN werden sie es aber doppelt – zumindest meinerseits – zugesprochen bekommen. Vorerst würde ich mich persönlich aber SEHR über einen Meistertitel bzw. eine Top 3 oder...??-Platzierung freuen.

Bei all der derzeitigen wohligen Stimmung, darf man nicht vergessen, dass wir die meiner Meinung nach schwerste Zeit innerhalb einer MS, trotz einiger Verletzungen und auch Spielsperren äußerst positiv hinter uns bringen konnten.

Mir fällt auf, das unser Reserveteam trotz etlicher Ausfälle Woche für Woche ein vollständiges Team in den Bewerb schicken kann, was burgenlandweit für einen Verein der untersten Klasse EXTREM einzigartig zu sein scheint!! Danke dafür!

VERANSTALTUNGEN

Der wiederum durchgeführte EVENT „**LEGENDS OF ROCK**“ war diesmal vom Klima „eher“ begünstigt und damit ein **guter Erfolg!** Etliche Gäste lauschten den Klängen von „Jim Morrison“ und seinen – fast wieder auferstandenen – **THE DOORS (Experience)**.



Dank unserer – wieder einmal! sehr fleißigen Spieler, unter „Leitung“ von Obmann -Stellvertreter Dietmar HASLER, klappte die Vorbereitung, der Ablauf und auch das Wegräumen sehr gut.

Danke allen Helfern - in diesem Fall aber vor allem „Didi“ und Obmann Stipsits!

Vorausschauend bereits der Hinweis auf die nächste Veranstaltung des Vereines, das **Grillfest am Sportplatz in der Zeit von 29.06. bis 01.07.2012!**

Am Freitag wird es wieder ein „**Traditionsspiel**“ (**Lmb.-Strd.**) auf dem Fußballplatz geben.

Am **Samstag**, ab 15:00 Uhr ein **Fußballturnier** mit folgenden Mannschaften durchgeführt: SV Lutzmannsburg, SC Unterpullendorf, SC Frankenau, UFC Neckenmarkt.

Abends unterhalten musikalisch mit Austropop Total die „**Dreier-Mischung**“.

Am **Sonntagvormittag** werden wir hoffentlich gemeinsam unsere Wanderschuhe schnüren und ein wenig **Lutzmannsburg bewandern**, wobei der Verein die Möglichkeit zur Nahrungsaufnahme bieten wird.

Am **Sonntagnachmittag** findet dann auf dem Sportplatzgelände das fast schon traditionelle „**FUSSBALL-TENNISTURNIER**“ für JUNG, ALT, MÄNNLICH, WEIBLICH, FUSSBALLER, FAN, usw. statt – alle sollen MITEINANDER Freude mit dem Fußball haben.

Den Abschluss bildet wieder eine **Tombolaverlosung**.

Umrahmt wird der ganze Event natürlich wieder mit köstlichen Grillsachen des Vereinsteams.

SPORTPLATZANLAGE

Bezüglich des Kabinenzubaus konnten inzwischen wiederum einige Arbeiten abgeschlossen werden. Abermals unter tatkräftiger Mithilfe der Spieler und Funktionäre konnte sowohl der Zugang zum Kabinengelände als auch die Umrahmung des Zubaus gepflastert werden. Inzwischen ist auch die Fassadenfertiggestellt.



Derzeit in Arbeit sind die **Vorbereitungen zur Asphaltierung der Zufahrt** zum Sportplatzgelände beginnend von der Schulgasse. Vor allem die Einbindung der Zufahrt bei der Brücke über den „Seitenbach“ war ja immer wieder Anstoß zu „Beschwerden“. Natürlich wird sich ab Abschluss der Arbeiten auch die Staubbelastung in diesem Gebiet erheblich verringern. Seitens des Vereines gebührt der Gemeindeführung für die Umsetzung dieses Projektes aufrichtiger **DANK!**

Nochmals der kurze Hinweis auf die nächstfolgenden SVL-Termine:

29.06. – 01.07.2012

SPORTFEST am Sportplatz
24.08.2012

VIP-Abend

Vorher aber noch die Abschlussspiele unserer Mannschaften auf heimischer Anlage nächstes Wochenende.



Tabellenstände 2. Klasse Mitte 2 Runden vor Meisterschaftsende
Kampfmannschaften

Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	Dörfli	24	18	3	3	59:24	35	57
2	Kroatisch Geresdorf	24	15	4	5	39:24	15	49
3	SVO bet-at-home.com	24	15	2	7	85:38	47	47
4	Lutzmannsburg	24	13	5	6	51:24	27	44
5	Kroatisch Minihof	24	13	5	6	63:42	21	44
6	Mannersdorf	24	12	6	6	59:37	22	42
7	Frankenau	24	12	3	9	48:47	1	39
8	Pöttsching	24	9	7	8	38:32	6	34
9	Nikitsch	24	10	3	11	53:40	13	33
10	Unterpullendorf	24	10	3	11	59:47	12	33
11	Raiding	24	6	1	17	31:68	-37	19
12	▲ (+1) Kleinwarasdorf	24	4	3	17	31:85	-54	15
13	▼ (-1) Lackendorf	24	4	3	17	19:88	-69	15
14	Stoob	24	1	4	19	26:65	-39	7

Reservemannschaften

#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	Lutzmannsburg	24	22	1	1	162:40	122	67
2	Dörfli	24	19	3	2	129:28	101	60
3	SVO bet-at-home.com	24	19	1	4	148:32	116	58
4	Kroatisch Minihof	24	16	2	6	101:46	55	50
5	Pöttsching	24	15	2	7	89:51	38	47
6	Frankenau	24	11	5	8	89:44	45	38
7	Stoob	24	10	3	11	70:67	3	33
8	Nikitsch	24	9	3	11	68:89	-21	30
9	Unterpullendorf	24	7	5	12	48:59	-11	26
10	Kleinwarasdorf *(2)	24	7	2	15	57:104	-47	23
11	Raiding *(2)	24	5	1	18	28:125	-97	16
12	Kroatisch Geresdorf *	24	5	0	19	51:119	-68	15
13	Mannersdorf	24	4	2	18	45:163	-118	14
14	Lackendorf	24	1	4	18	23:141	-118	7

*: Rückreihung bei Punktgleichheit (Anzahl der strafbeq. Spiele)

Unterstützen Sie noch einmal tatkräftig unsere Teams.

Ich hoffe auf all eure Mitarbeit und Unterstützung und wünsche euch allen vorweg schon erholsame Ferien und einen hoffentlich schönen Urlaub!

Weitere Infos und Fotos:

sv-lutzmannsburg.blogspot.com

KI.W.

Herausgeber:

Marktgemeinde
Lutzmannsburg

Für den Inhalt verantwortlich:

P.D./K.G. Pia Dömötör / Karl Gansrigler
G.T. Bgm. Günther Toth
K.G. AL Ing. Karl Gansrigler, Gde.amt
R.K. Roman Kainrath, Obm.Tour.aussch.
B.B. Bettina Böhm, Obfrau Versch.ver.L.
M.WH. Markus Westhoff, Obm. VV. Strd.
A.G. FW-Verwalter Andi Gruber
J.T./G.SZ. Julian Tzvetkov, Geza Szepalmi
O.G. Ratsvikar Mag. Oswald Gruber

A.G. Andi Gruber, Kath. Jugend
R.M. Kurator Reinhardt Magedler
E.O./Chr.Schw. .. Erwin Ohr / Christian Schwartz
Kriminalprävention
M.W. Bildungsber. Mag. Martin Weber
bzsV Bgld. Zivilschutzverband
B.W-S. VS-Dir. Birgit Wlassits-Schlögl
K.R. KG-Leiterin Karin Rohrer
bmi Innenministerium
KI.W. SV-Pressesprecher Klaus Weber